

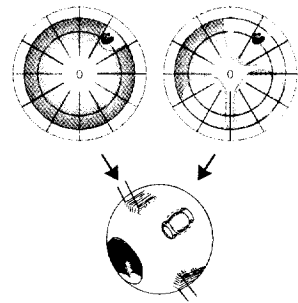
INHALT

11/2001

■ Aktuelles	
Kongresse: DOG-Tagung erstmals im ICC	S. 6
Forschung: Retina kündigt Schlaganfall an.....	S. 6
Kliniken: Neues Zentrum für ambulantes Operieren.....	S. 7
Arzt und Recht: Verwandtenklausel auf dem Prüfstand	S. 7
■ Fachbeiträge	
Präoperative Netzhautloch-Such	I. KreissigS. 8
Pseudophakieablatio retinae	A. J. Mueller.....S. 16
Rezeptive Musiktherapie zur adjuvanten IOP-Senkung - neue Technologien und ihre psycho-physiologischen Aspekte	I. Stempel, P. EschstruthS. 22
Carboxymethylcellulose zur Therapie des Trockenen Auges	A. U. Bayer.....S. 27
Cataracta nuclearis und Regenbogensehen	G. HöflingS. 40
■ Pharmaforschung aktuell	
Die Photodynamische Therapie der AMD als Kassenleistung	Ch. v. d. EltzS. 31
■ Produkte/Preise	
Perimeter	S. 34
■ Kontaktlinsen	
Neovaskularisation bei hyperopem Weichlinsenträger	H. W. Roth.....S. 43
■ Klinikportrait	
Die Augenklinik der Ernst-Moritz-Arndt Universität in Greifswald	H. Trojan.....S. 44
S T Ä N D I G E R U B R I K E N	
Liebe Leser	H.W. Roth.....S. 3
Buchbesprechung.....	S. 48
Für Sie gelesen.....	S. 49
Kaleidoskop.....	S. 51
Industrie-Nachrichten.....	S. 52
Kleinanzeigen.....	S. 55
Inserentenverzeichnis.....	S. 55
Veranstaltungs-Kalender.....	S. 56
Vorschau 12/2001.....	S. 58

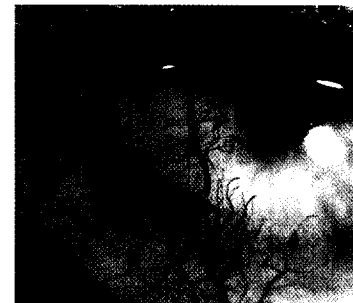
Ablatio Chirurgie

Eine Voraussetzung für den Erfolg einer minimalen extraokularen Ablatio-Chirurgie besteht darin, prä- bzw. intraoperativ das Netzhautloch zu finden, auf das sich dann der Eingriff begrenzen lässt. Von gleicher Bedeutung ist das Lokalisieren eines ursächlichen Netzhautloches insbesondere auch bei Reoperationen. In beiden Fällen helfen feste Regeln bei der zielstrebigem Suche. Lesen Sie einen ausführlichen Beitrag zu diesem Thema ab S. 8.



Kontaktlinsen

Haben Kontaktlinsenträger keine Probleme mit ihren Sehhilfen, unterbleiben oftmals regelmäßige Kontrollen, und an einen Austausch der Linsen wird oft Jahre lang nicht gedacht. Dies führt insbesondere beim Tragen weicher hydrophiler Kontaktlinsen im Laufe der Zeit fast zwangsläufig zu einem chronischen exzessiven Sauerstoffmangel der vorderen Augenabschnitte, was wiederum eine Irritation der Bindehaut und eine massive Vaskularisation der Hornhaut zur Folge haben kann, wie unser auf S. 43 beschriebener Fall zeigt.



Kein Jubel, keine Klagen: Die DOG tagte erfolgreich und zum ersten Mal im Berliner ICC (s. S. 6).

Titelbild

Unser Titelbild zeigt eine dislozierte Intarokularlinse bei fibrosierter Hinterkapsel und regenerativem Nachstar (Bericht ab S. 16). Foto: A. Mueller, München.